

[3088.] **Offene Lehrstelle.**

In eines der renommiertesten Sortiment-Geschäfte von Nord-Deutschland wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling gesucht. — Näheres auf frankirte Anfragen bei **Immanuel Müller** in Leipzig.

[3089.] **Offene Lehrstelle.**

Wir suchen zu Ostern einen jungen Mann von guter Erziehung und einer tüchtigen Gelehrtenschul-Bildung als Lehrling.

Kiel, den 26. Febr. 1857.

Schwers'sche Buchhandlung.

[3090.] **Befetzte Stelle.**

Allen Herren, welche die Güte hatten, sich um die vacante Stelle in meinem Geschäfte zu bemühen, zur gefl. Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Bremen, im Februar 1857.

Ed. Hampe.

Bermischte Anzeigen.[3091.] **Bücher - Auction**

in Wurzen bei Leipzig,
den 16. März 1857.

In oben bemerkter Auction kommt die 2. Abtheilung der Bibliothek des **Oberlehrers Rockstroh** zur Versteigerung.

Diese Auction wird von uns **persönlich** besucht und werden **Aufträge** dazu von uns **prompt und billigst** besorgt, weshalb wir um deren **schleunigste** Einsendung hiermit ersuchen.

Kössling'sche Buchh. in Leipzig.

[3092.] Am 9. Februar versandte ich folgende zwei Auctions-Kataloge:

Verzeichniß einer reichhaltigen philologischen Bücher-Sammlung vom antiquarischen Lager der **Besser'schen** Buchhandlung zu Berlin, welche am 1. April d. J. zu Berlin durch den Auctionscommissar **Müller** versteigert werden soll.

und

Verzeichniß einer reichhaltigen rechtswissenschaftlichen Bücher-Sammlung vom antiquarischen Lager der **Besser'schen** Buchhandlung in Berlin, welche am 8. April d. J. zu Berlin durch den Auctionscommissar **Müller** versteigert werden soll.

Ich bitte dringend, diese zwei Kataloge recht zweckmäßig an Gelehrte, Bücherfreunde und Bibliotheken zu vertheilen, und mich mit recht zahlreichen Aufträgen zu erfreuen. Wer von meinen Herren Kollegen Kataloge empfing und keine Verwendung dafür hat, den ersuche ich freundlich um Remission, statt die Kataloge zu Maculatur zu machen.

Berlin, im März 1857.

Wilhelm Herg.

Besser'sche Buchhandlung.

[3093.] **Gef. zu beachten!**

In der bevorstehenden Ostermesse kann ich von:

Scanzoni, Compendium der Geburtshilfe

durchaus keine Disponenden gestatten, sondern erwarte alle unabgesetzten à Cond. bezogenen Exemplare zurück. Nach der Ostermesse kann ich keine Remittenden davon annehmen.

Wien, 16. Febr. 1857.

E. W. Seidel.

[3094.] **Zur Beachtung**

bei Remission und Abrechnung.

Wir sandten heute an alle Handlungen die Angabe des Standes unserer vorigen (56) Rechnung.

Wir bemerken hier nochmals, daß wir

- a) Disponenden in diesem Jahr bis auf Leydig's Histologie nicht gestatten können;
- b) daß wir die Rücknahme alles dessen verweigern, was in fester Rechnung ausgeliefert oder baar verschrieben;
- c) daß wir Ueberträge zur D.-M. nicht gestatten können.

Wir bitten um gef. allseitige Beachtung dieser nothwendigen Normen, damit Collisionen vermieden werden.

Frankfurt a/M., 28. Febr. 1857.

Meidinger Sohn & Co.

[3095.] **Keine Nova mehr!**

Die Fluth von Nova, die hier zum Theil kein Publicum haben, veranlaßt mich, von jetzt an keine Nova unbedingt anzunehmen.

Eine Ausnahme machen diejenigen verehrt. Firmen, die speciell darum ersucht wurden, ebenso die österr. Handlungen.

Hermannstadt, 20. Februar 1857.

Th. Steinhausen.

[3096.] Der Unterzeichnete bittet die Herren Verleger, ihm von größeren Werken, welche sich für Bibliotheken eignen, immer fünf bis sechs Exemplare sofort nach Erscheinen pro novitate zugehen zu lassen und der besten Verwendung dafür versichert zu sein.

Wien, im Februar 1857.

J. D. Sintenis,
k. k. Hofbuchhändler.

[3097.] Neuigkeiten aus dem Gebiete der protestantisch-theologischen, philosophischen und praktisch-christlichen Literatur bitte ich mir unverlangt in 2 bis 3 Exemplaren zukommen zu lassen.

Leipzig, 28. Febr. 1857.

Ernst Bredt.

[3098.] Wir erbitten uns von antiquarischen Verzeichnissen sofort nach Erscheinen je 4 Exemplare.

C. H. Beck'sche Buchhandlung
in Nordlingen.

[3099.] **Gratis-Journal.**

Es sind mir gleich nach Ausgabe meines Circulars vom Januar d. J. über das **Gratis-Journal** zahlreiche Antworten darauf gekommen und ich freue mich, dieselben in der Hauptsache als Zustimmungen bezeichnen zu können. Manche gleichzeitig angeregte Bedenken sind auch mir nicht entgangen, theils aber sind sie unwesentlicher Art, theils wer-

den sie sich, kommt die Sache überhaupt zu Stande, leicht beseitigen lassen. Ich behalte mir vor, mich darüber später weiter auszusprechen. Für jetzt will ich nachstehend diejenigen Handlungen namhaft machen, die sich bis zum heutigen Tage entweder zur Einsendung von Inseraten oder zur Abnahme von Exemplaren bereit erklärt haben. Weitere Listen werde ich von Zeit zu Zeit folgen lassen.

*Vor allem aber möchte ich alle Handlungen, die sich für die dem **Gratis-Journal** zu Grunde liegende Idee interessiren, mir aber noch nichts darüber mitgetheilt haben, dringend bitten, recht bald mit ihren Erklärungen hervorzutreten.*

Leipzig, 28. Februar 1857.

F. A. Brockhaus.

Zur Einsendung von Inseraten mit folgenden Beträgen haben sich bereit erklärt:

Bertram mit 30 bis 40 fl ; Besser'sche Buchh. 60 fl ; Bosselmann 10 fl ; Brunsow (sagt Theilnahme zu); Büchting (sagt Theilnahme zu); Costenoble 100 fl ; Credner 30 bis 40 fl ; Danneheimer (sagt Theilnahme zu); Dieterich'sche Buchh. 30 bis 40 fl ; A. Dürr 10 fl ; Dyk'sche Buchh. 25 fl ; Erbe 15 fl ; H. Fritzsche 30 fl ; Gaertner 10 fl ; C. Geibel 25 fl ; Grobe 50 fl ; Heyse 20 fl ; Jackowitz 25 fl ; Chr. Kaiser 10 fl ; R. Kühn 20 fl ; Lösche 22 fl ; G. Mayer 50 fl ; E. H. Mayer 30 fl ; Moritz 2 fl ; Nauck & Co. 20 bis 30 fl ; Oehmigke's Verl. 50 fl ; Peters 20 fl ; Richter, Zw. (sagt Theilnahme zu); Rossberg 25 fl ; R. Schäfer's Verl. (für s. sämtlichen Verlag); Schäfer, L. 20 bis 30 fl ; Scheube 150 fl ; C. Schultze, B. 25 fl ; Spamer 50 fl ; Voigt & G. 100 fl ; Wagner, Schw. 5 fl ; Wallerstein 50 fl ; Wengler 25 fl ; Werner (sagt Theilnahme zu); Winter'sche Verlagsbuchh. 40 bis 50 fl ; u. Wirth 10 fl .

35 Handlungen sagten für 1254 fl
Inserate zu.

Zur Abnahme von Exemplaren in folgender Anzahl haben sich bereit erklärt:

Amelang's Sort. 50; Bath, S. 100; Berner 100; Bertram 150; Besser'sche Buchh. 25; Bonde 100; Brüggemann 50; Brunner 100; Brunsow 200; Credner 500; Danneheimer 50; Dieterich 100; Dominicus 100; Ehrlich 150; Erbe 25; C. F. Fleischer 100; H. Fritzsche 50; Gensel 50; Gerstenberg 50; Graveur 50; Grobe 50; Gropius, P. 50; Haas'sche Buchh. 50; Heine 50; Heyse 100; Hinze 100 bis 200; Huch 50; Jackowitz 25; Jacoby 50; Jonas 100; Junge 50; Fr. Kaiser 50; Chr. Kaiser 100; Kalbersberg 50; Kanitz 100; Karfunkel, G. 100; Keyser, Erf. 50; Köhler, W. 50; Küchler 50; R. Kühn 50; Lohse 1000; Maier 25; Meyer sen. 100; Meyer, K. 50; Moritz 50; Müller, R. 50; Müller, St. 500; Oehmigke 50; Overwetter 50; Peiser 100; Pockwitz 50; Reisner, G. 50; Richter, Z. 200; Rieger, H. 50; Rossberg 100; Schäfer & Co. 100; Scheel 50; Schettler 25; Schiefer, F. 100; Schmidt, Salzw. (sagt Theilnahme zu); Schmorl & v. S. 100; Schönfeld 100; Storch 50; Stuhr 100; Thost 100; Valett & Co. 50; Victors 50; Vincent 400; Wagner, Schw. 50; Wallis 50; Webel 50; Wüste 100.

71 Handlungen bestellten 7375 Exemplare.